

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
	Literatur	10
<b>2</b>	<b>Investive Statusarbeit als Modus der Lebensführung: Das theoretische Modell</b>	<b>13</b>
2.1	Lebensführung	14
2.2	Investive Statusarbeit	25
2.2.1	Kulturelle Rahmung	28
2.2.2	Soziostrukturelle Bedingungen	39
2.2.3	Praktiken der Lebensführung	47
2.3	Theoretisches Modell und empirische Wirklichkeit	54
	Literatur	55
<b>3</b>	<b>Forschungsdesign und Methoden</b>	<b>63</b>
3.1	Biographisch-narrative Interviews und dokumentarische Methode	63
3.2	Fallauswahl	66
3.3	Interviewdurchführung und Datenaufbereitung	73
3.4	Auswertung und Typenbildung	74
	Literatur	76
<b>4</b>	<b>Biographische Orientierungen der Mittelschichten: gemeinschaftszentrierte Lebensführung, Berufsstolz-Lebensführung und investive Statusarbeit</b>	<b>79</b>
4.1	Die gemeinschaftszentrierte Lebensführung	82
4.1.1	Bescheidung und Verzicht auf ‚große Pläne‘	85
4.1.2	Die Gemeinschaftszentrierung	88

4.1.3	Lokale und sozialräumliche Diskontinuität und gemeinschaftszentrierte Lebensführung .....	97
4.1.4	Status, Planung und gemeinschaftszentrierte Lebensführung .....	103
4.2	Die berufsstolzorientierte Lebensführung .....	108
4.2.1	Geplant, zielgerichtet, exzellent .....	110
4.2.2	Meisterschaft und Anerkennung .....	114
4.2.3	„Im Kern geweckt“: Die Soziogenese der Berufsstolzlebensführung .....	120
4.2.4	Lebensführung des Berufsstolzes: Zusammenfassung und Vergleich .....	123
4.3	Investive Statusarbeit .....	128
4.3.1	„Wie man weiterkommen kann“: Die Ausrichtung nach ‚oben‘ .....	132
4.3.2	„...nie etwas geschenkt gekriegt, alles selbst erwirtschaftet“: Investive Statusarbeit als Einzelkampf .....	140
4.3.3	„so richtig (...) wie’s sein soll“: Das virtuelle Publikum der Statusarbeit .....	149
4.3.4	Soziogenese investiver Statusarbeit: Statuschock, positive Rückkopplungsschleife und doppelte Freiheit .....	153
4.4	Die Dämonologie der Mittelschichten .....	157
4.4.1	Das Dreieck der Lebensführungsmodi .....	157
4.4.2	Unter- und Oberschichtenlebensführung im Kontrast ....	163
4.4.3	Dämonen, die des Lebens Fäden halten .....	170
	Literatur .....	173
<b>5</b>	<b>Praktiken investiver Statusarbeit .....</b>	<b>175</b>
5.1	Praktiken der investiven Statusarbeit .....	177
5.1.1	Bildung – eine polykontexturale Investitionsarena .....	178
5.1.2	Erwerbsbezogene Statusarbeit .....	182
5.1.3	Finanzinvestitionen .....	187
5.1.4	Paarbeziehungen und weitere Sozialbeziehungen .....	195
5.1.5	Intergenerationale Statusarbeit .....	205
5.1.6	Reflexive Statusarbeit .....	216
5.1.7	Explizite und implizite Praktiken investiver Statusarbeit .....	219
5.2	Berufsbiographische Entscheidungsmodi .....	221

---

5.3	Grenzen der investiven Statusarbeit .....	228
5.3.1	Schrankenlosigkeit des Statusstrebens .....	229
5.3.2	Begrenzungen in der Sachdimension .....	232
5.3.3	Begrenzungen in der Zeitdimension .....	241
5.3.4	Begrenzungen in der Sozialdimension .....	250
5.4	Leistung als evaluativer Rahmen legitimen Statusstrebens .....	258
5.5	Implizite und explizite Praktiken der Statusarbeit .....	270
	Literatur .....	272
<b>6</b>	<b>Lebensführung in den Mittelschichten: unaufgeregt beharrlich ....</b>	<b>277</b>
6.1	Empirische Rekonstruktion von Lebensführungen: differente sinnstiftende Orientierungen und vielfältige statusbezogene Praktiken .....	278
6.2	Theorie und Methodik revisited .....	286
6.3	Gesellschaftsdiagnostische Einordnung .....	292
6.4	Schluss .....	309
	Literatur .....	312
	<b>Gesamtliteraturverzeichnis .....</b>	<b>317</b>